020

018

024

014

029

009

069

119

Ende

Anfang

lichen Gesichte: ich will diese heilige Zeit ganz anderst zubringen. Ich will in die Schule gehen, wann die Passions-Historie erklärt wird, ich will schöne Lieder lernen, ich will keine Kirche versäumen, ich will mich vor Sünden hüten und meinem Heiland danken, daß er so viel für mich gelitten hat. Toll lachte und sprang davon. Ich aber gieng mit dem Heinrich Klug nach Hause. Mit wem willst Du es in der heiligen Passionszeit halten? antworte mir und liebe

Deinen

Freund: N. N.

Den 26. April.

Liebe Frau Base!

Ich muß Ihnen etwas Neues sagen. Ich habe die Jungfer Sophia kennen lernen. O, das ist ein vortreffliches Mädchen! Sie ist schön, wie ein Bild und hat eine vortreffliche Seele. Singen, Beten, Gottes Wort hören und betrachten, ist ihr liebstes Geschäft. Sie hat das beste Herz von der Welt. Sie liebt alle Menschen, sie ist barmherzig, sie weint, wann sie Jemand leiden sieht und sie kann keine Taube umbringen, so mitleidig ist sie. Sie schreibt eine schöne Handschrift, sie hat

© Stadtbibliothek Ulm, 2015. Signatur: 24 519;